



CDU

Stadtverband Pattensen

Wir machen das. Für Pattensen.

Kommunalwahl 2021: Unser Programm für Pattensen

2 Liebe Pattenserinnen und Pattenser,

3 wussten Sie eigentlich, dass wir den Antrag für die Abschaffung der
4 Straßenausbaubeitragssatzung (Strabs) in den Rat eingebracht haben? Erinnern Sie sich noch
5 daran, dass wir die entscheidende Idee hatten, die letztlich beim Bau der Grundschule in
6 Pattensen-Mitte umgesetzt wurde? Dies sind nur zwei Beispiele aus unserem politischen
7 Wirken der vergangenen fünf Jahre.

8 Nicht nur in Pattensen stehen wir aktuell vor großen Herausforderungen. Doch wir sind
9 zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft gute Ideen haben werden, um die Hürden zu nehmen.

10 **Wir brauchen Sie dafür! Damit wir als CDU weiterhin eine starke Stimme in dieser Stadt**
11 **haben!**

12 Am 12. September entscheiden Sie darüber, ob Roman Dobberstein unser neuer
13 Bürgermeister wird und wer Ihre Interessen in den nächsten fünf Jahren in der
14 Regionsversammlung sowie im Pattenser Rat und den Ortsräten vertritt. Wir sind stolz mit
15 einem Team von über 30 Kandidatinnen und Kandidaten anzutreten. Jung und Alt, aus allen
16 Ortsteilen und verschiedenen Berufsgruppen, alteingesessene Pattenser sowie Zugezogene
17 sind bei uns vertreten!

18 **Ihre CDU Pattensen**

19 Inhalt

20	Umwelt & Klimaschutz für Pattensen	3
21	Bildungsangebote für die Kinder Pattensens verbessern	4
22	Arbeitsplätze für Pattensen ausbauen – Wirtschaft und Landwirtschaft fördern sowie	
23	verantwortungsvolle Finanzpolitik gestalten	4
24	Öffentliche Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung	5
25	Verkehr und Infrastruktur	6
26	Kinder- und Jugendfreundliches Pattensen	7
27	Stadtentwicklung planen für ein attraktives Pattensen	7
28	Vereine & Ehrenamt fördern für ein lebenswertes Pattensen	8
29	Engagement für Pattensen unterstützen – Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung erhöhen	8

30 Pattensen ist die Familienstadt in der Region Hannover. Bei uns leben
31 mehr Kinder als in den meisten Nachbargemeinden und auch die
32 ältere Generation weiß unsere schöne Stadt und ihre Ortsteile mit den
33 starken Gemeinschaften zu schätzen.

34 Mit unserer Politik wollen wir erreichen, dass Pattensen für alle
35 Menschen ein attraktiver Wohnort bleibt und sich auch unsere
36 Unternehmen hier weiter gut entwickeln können.

37 Dies sind unsere Vorhaben im Einzelnen:

38 Umwelt & Klimaschutz für Pattensen

39 Wir möchten auf kommunaler Ebene unseren Beitrag dazu leisten, dass auch noch unsere
40 Kinder und Enkelkinder die Welt so erleben können wie wir. Die Bewahrung der Schöpfung
41 gehört zur DNA der CDU. Deswegen haben wir uns auch in den vergangenen Jahren schon für
42 sinnvolle Maßnahmen zum Klimaschutz in Pattensen stark gemacht. Bei der Umsetzung
43 wollen wir alle Menschen mitnehmen und die Maßnahmen so ausgestalten, dass es keine
44 Verlierer gibt. Und vor allem wollen wir nicht mit Verboten und Vorschriften arbeiten, sondern
45 informieren und Anreize setzen.

46 Wenn wir neue Baugebiete entwickeln, setzen wir uns für innovative und nachhaltige
47 Konzepte ein. Hierzu zählen neben Grünverbindungen z. B. auch Gründächer auf
48 Nebengebäuden und schotterfreie Vorgärten sowie neuartige Konzepte in der
49 Niederschlagsbeseitigung.

50 Wir setzen uns für den maßvollen Ausbau regenerativer Energien im Stadtgebiet ein.

51 In Zukunft soll bei allen Neubauten und Sanierungen von öffentlichen Gebäuden in unserer
52 Stadt der Klimaschutz stärker bedacht werden. So haben wir beispielsweise erreicht, dass die
53 alte Sporthalle an der KGS bei der anstehenden Sanierung auch energetisch verbessert wird
54 und uns dafür stark gemacht, dass auf dem Dach der neuen Grundschule in Schulenburg eine
55 Solaranlage errichtet wird. Wir haben also bald mehrere Solaranlagen in der Stadt auf
56 öffentlichen Dächern und – wenn es nach uns geht – sollen es noch einige mehr werden.

57 Wir sprechen uns daher dafür aus, eine Energiegenossenschaft zu gründen. Ziel sollte es sein,
58 dass unser Einsatz für Nachhaltigkeit allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt. Eine
59 solche Genossenschaft könnte sich dann auch um den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur
60 für Elektroautos in Pattensen kümmern. Denn wir brauchen mehr Ladestationen auch in den
61 Wohnvierteln, in denen privates Laden nicht möglich ist. Dafür machen wir uns stark.
62 Außerdem wollen wir den Fuhrpark der Stadtverwaltung auf alternative Antriebe und
63 Kraftstoffe umstellen.

64 **Bildungsangebote für die Kinder Pattensens verbessern**

65 Die Stadt hat in den vergangenen Jahren stetig in ihre Schulen und Kindergärten investiert und
66 für den gestiegenen Bedarf Plätze geschaffen – allerdings nicht immer zur Zufriedenheit der
67 Eltern, die auf eine gute Kinderbetreuung angewiesen sind. Als CDU stehen wir hinter dem
68 bedarfsgerechten Ausbau der Einrichtungen. Es muss das erklärte Ziel aller sein, die Betreuung
69 in Krippe oder Kita vor Ort sicherzustellen. In Hüpede beispielsweise, haben wir uns als CDU
70 immer wieder für den Anbau des Kindergartens starkgemacht. Eine ewige Verlängerung des
71 Provisoriums ist dort mit uns nicht zu machen. Die Grundschule in Hüpede steht mit ihren
72 stabilen und steigenden Schülerzahlen nicht in der Diskussion. Wir machen uns dafür stark
73 dort auch eine Ganztagsbetreuung einzurichten und den Bestandsschutz der Schule zu
74 verlängern.

75 Es ist unser Ziel, die neue Grundschule in Schulenburg so zeitnah wie möglich fertigzustellen.
76 Auch der dringend benötigte Kindergarten muss schnellstmöglich in Betrieb gehen.

77 In der Kernstadt, wo die neue Grundschule an ihre Grenzen kommt, setzen wir uns dafür ein,
78 vor Ort eine Lösung zu finden, die auch zukünftig ein maßvolles Wachstum der Stadt
79 ermöglicht.

80 Wir setzen uns für die Verbesserung der Qualität der Ganztagsbetreuung in Pattensen ein.
81 Kinder sollen gefördert und von gut ausgebildeten Fachkräften betreut werden. Als
82 alternatives Betreuungsmodell stehen wir ganz klar zum Hort mit der qualitativ hohen
83 Betreuungsqualität durch gut ausgebildete Fachkräfte. Da die Nachfrage deutlich höher ist als
84 das Angebot, setzen wir uns für eine Erhöhung der verfügbaren Anzahl von Hortplätzen ein.

85 Wir setzen uns für die langfristige Sicherung der Finanzierung des Mehrgenerationenhauses
86 MOBILE e.V. als ein überregional bekanntes Vorzeigeprojekt mit vielen engagierten
87 Ehrenamtlichen gemeinsam mit unseren Regions- und Bundespolitikerinnen und -politikern
88 ein.

89 **Arbeitsplätze für Pattensen ausbauen – Wirtschaft und Landwirtschaft fördern 90 sowie verantwortungsvolle Finanzpolitik gestalten**

91 Die Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit ihren Betrieben in unserer Stadt
92 wirtschaften, leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohlergehen. Sie bieten vielen Menschen
93 Arbeitsplätze, zahlen Gewerbesteuer in den städtischen Haushalt und bringen sich vielfach
94 darüber hinaus in die Stadtgesellschaft ein. Uns liegt viel daran, die Zusammenarbeit zwischen
95 der Verwaltung und den Gewerbetreibenden nachhaltig zu verbessern.

96 Wir sehen in den nächsten Jahren keinen Bedarf für eine Anhebung der Gewerbesteuer. Dies
97 würde die Betriebe stark belasten und dem städtischen Haushalt nur bedingt helfen, da die
98 Stadt im Gegenzug mehr an die Region abgeben müsste und weniger Landeszuweisungen
99 erhalten würde.

100 Wir setzen uns dafür ein, dass es endlich zu einer Erweiterung des Pattenser Gewerbegebietes
101 kommt.

102 Mit der Marienburg in Schulenburg verfügen wir über einen touristischen Leuchtturm in
103 unserer Stadt sowie weit darüber hinaus, den wir zusammen mit der Region noch mehr zur
104 Geltung bringen wollen.

105 Die CDU Pattensen steht für eine nachhaltige Finanzpolitik in unserer Stadt, die nachfolgenden
106 Generationen Handlungsspielräume verschafft. Wir stehen dafür ein, vorhandene Ressourcen
107 effizienter einzusetzen. Wir haben in den vergangenen Jahren regelmäßig konstruktive
108 Einsparvorschläge gemacht, um die Finanzlage der Stadt mittelfristig zu verbessern. Unser Ziel
109 ist ein mittelfristig ausgeglichener Haushalt. Auch die Kooperation mit Nachbarkommunen
110 kann uns helfen, die Ausgaben zu reduzieren. Wir sehen keinen Bedarf für eine Anhebung der
111 Grundsteuern A und B. Wir stehen für eine schlanke Stadtverwaltung mit effizienten
112 Entscheidungswegen ein.

113 Nach wie vor ist unser Stadtgebiet stark durch die Landwirtschaft geprägt und auf unseren
114 Böden im Calenberger Land werden hochwertige Lebensmittel erzeugt. Wir setzen uns für ein
115 besseres Image der regionalen Landwirtinnen und Landwirte ein. Gemeinsam mit unseren
116 Landes- und Bundespolitikerinnen und -politikern wollen wir an Maßnahmen zum Erhalt der
117 vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebe mitwirken.

118 Wir möchten Landwirtinnen und Landwirte unterstützen, ihre Produkte regional zu
119 vermarkten. Zudem wollen wir diese dabei unterstützen, besondere artenreiche Grünflächen,
120 Hecken, Streuobstwiesen, Feuchtwiesen etc. zu pflegen oder neu anzulegen. Neben der
121 landwirtschaftlichen Produktion fungieren Böden auch als CO²-Senke. Daher setzen wir uns
122 kritisch mit dem Verbrauch von Fläche auseinander und werden innovative Ideen in der
123 Landwirtschaft politisch begleiten.

124 **Öffentliche Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung**

125 Unserer Ansicht nach funktioniert ein friedvolles Zusammenleben nur, wenn sich die
126 Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen und Vertrauen in ihre Stadt haben. Daran möchten wir
127 gemeinsam mit der Polizeistation Pattensen arbeiten.

128 Die Polizeipräsenz in Pattensen empfinden viele Bürgerinnen und Bürger als nicht
129 ausreichend. Gerade am Wochenende, wenn unsere Polizeistation unbesetzt ist, dauert es
130 teilweise lang bis die Polizei aus anderen Dienststellen vor Ort ist. Wir werden uns beim Land
131 Niedersachsen dafür einsetzen, dass die Situation für Pattensen verbessert wird.

132 Viele Fußwege in Pattensen, wie Am Schäferkamp, dem Fuchsbachpark und anderer
133 Grünanlagen, sind gar nicht oder nur unzureichend beleuchtet. Um sichere Wege, für Jung
134 und Alt zu haben, werden wir uns für eine bessere Beleuchtungssituation einsetzen.

135 Der Schulweg ist für viele, insbesondere jüngere Schülerinnen und Schüler, nicht immer
136 ungefährlich. Unübersichtliche Situationen führen zu Gefahren. Wir wollen, dass der Schulweg
137 sicherer wird und auch schon von den Kleinsten selbstständig genutzt werden kann. Dies
138 stärkt das Selbstbewusstsein, ist gesünder und „Elterntaxis“ werden so vermieden. Deshalb
139 wollen wir gemeinsam mit der Polizei und Vertretern der Schulgemeinschaft die Schulwege
140 im gesamten Stadtgebiet prüfen, Gefahrenquellen beseitigen und, wenn nötig, baulich an die
141 Anforderungen anpassen.

142 Wir setzen uns für ein sauberes Lebensumfeld ein, z. B. durch das Aufstellen von mehr
143 Mülleimern, häufigeren Kontrollen in Bereichen von Altkleider-, Altglas sowie
144 Altpapiercontainern und schneller Beseitigung von „wilden“ Müllkippen. Zur Verbesserung
145 der Pflege von Grünflächen, öffentlichen Plätzen und Wegen möchten wir Lösungen, die gute
146 Leistung und Kosteneffizienz vereinen.

147 Menschen, die sich in der heutigen Zeit für uns alle stark machen, verdienen unseren höchsten
148 Respekt. Als CDU ist es daher unser Anspruch, den Kameradinnen und Kameraden unserer
149 Feuerwehr in Pattensen und allen Ortsteilen gute Bedingungen für ihre so wichtige Aufgabe
150 zu bieten. Wir werden die Erkenntnisse aus dem überfälligen Feuerwehrbedarfsplan gründlich
151 prüfen und werden dann in enger Abstimmung mit den Betroffenen in die Umsetzung gehen.

152 **Verkehr und Infrastruktur**

153 Unsere Stadt und ihre Ortsteile verfügen zumeist über genügend Platz, um allen
154 Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern gerecht zu werden. Unser Anspruch ist es, den
155 Radverkehr zu fördern, ohne die Autos unnötig auszubremsen. Wir brauchen auch in Zukunft
156 noch Parkplätze vor Geschäften und Kindergärten. Das werden wir auch beim geplanten
157 Umbau der Göttinger Straße und der Steinstraße berücksichtigen.

158 In den vergangenen Jahren haben wir großen Wert auf die Verbesserung der Anbindung
159 Pattensens durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gelegt. Gerade in den
160 Ortsteilen brauchen wir bessere Taktzeiten und die seit langem geforderte Anbindung an die
161 nahegelegenen S-Bahn-Haltestellen. Um die Potenziale des ÖPNV besser zu nutzen, setzen wir
162 uns zudem für eine bessere Anbindung an unsere Nachbarkommunen ein. Hierbei darf auch
163 die Grenze zwischen der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim kein Hindernis sein.

164 Das Thema Straßenbahn für Pattensen haben wir durch einen CDU-Antrag zurück auf die
165 Agenda geholt und als Rat der Stadt eine klare Forderung an die Region Hannover formuliert.
166 Selbst im besten Fall wird es noch viele Jahre dauern, aber wir haben einen langen Atem.

167 So haben wir auch die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung auf den Weg gebracht.
168 Auch in Zukunft stehen wir für den Erhalt unserer Straßen, aber ohne in die Taschen einzelner
169 Bürgerinnen und Bürger zu greifen.

170 Wir kämpfen dafür, dass die Radwege zur KGS und nach Reden gebaut werden. Wir wollen,
171 dass die Verbindung nach Hüpede saniert und bis an die alte B3 verlängert wird. Den Radweg
172 zwischen Jeinsen und Schulenburg werden nach dem Neubau der Grundschule vermehrt
173 Kinder auf ihrem Schulweg nutzen. Hier setzen wir uns ebenfalls für eine Sanierung ein. Durch
174 E-Bikes und Pedelecs nutzen immer mehr Berufspendler das Rad als alternatives
175 Verkehrsmittel. Hier möchten wir gemeinsam mit den Nachbarkommunen und der Region die
176 Verbindungen nach Hannover und den Nachbarkommunen verbessern.

177 Wir wollen neue Mobilitätsangebote, wie Bürgerbusse, für die Ortsteile schaffen. Außerdem
178 setzen wir uns dafür ein, dass die Kapazität der Sprinterbusse nach Hannover erhöht wird und
179 der Nachtbus (ohne lange Umwege) schneller nach Pattensen fährt.

180 **Kinder- und Jugendfreundliches Pattensen**

181 In Pattensen leben viele Kinder und Jugendliche. Das Angebot an Spielplätzen, Sportflächen
182 und anderen Freizeitangeboten entspricht jedoch bei weitem nicht dem Bedarf. Für ältere
183 Kinder und Jugendliche gibt es im Stadtgebiet derzeit sogar überhaupt kein adäquates
184 Freizeitangebot.

185 In den letzten Jahren haben wir uns als CDU mit der Spielplatz-Offensive dafür stark gemacht,
186 dass das Thema in den Fokus des Rates und der Verwaltung gerückt ist und auf unseren
187 Spielplätzen wieder in neue Geräte und schattenspendende Bäume investiert wird. Der
188 Spielplatz an der Usedomer Straße, der durch unsere Idee und unseren Einsatz erneuert
189 wurde, soll nicht der einzige bleiben. Wir wollen jedes Jahr möglichst einen Spielplatz
190 komplett erneuern und auch die lang ersehnte Seilbahn endlich bauen. Wir setzen uns dafür
191 ein, dass bei den Spielplätzen Qualität vor Quantität gilt. Dies darf jedoch nicht einer möglichst
192 flächendeckenden Versorgung mit kurzen Wegen zum nächsten Spielplatz entgegenstehen.

193 Zusammen mit dem Jugendparlament wollen wir auch für ältere Kinder und Jugendliche
194 Angebote schaffen. Hier favorisieren wir ein festes Budget zum Erhalt und Ausbau der
195 vorhandenen Spielplätze im Stadtgebiet sowie die Schaffung neuer Angebote für Jugendliche,
196 wie einem Bolzplatz / Soccer Court in Pattensen-Mitte oder einem Fitness-Parcours mit
197 einzelnen Stationen im Fuchsbachtal.

198 Die nicht feriengebundene Jugendarbeit liegt in Pattensen am Boden. Hier müssen die
199 vorhandenen Ressourcen auf Basis eines Konzeptes neu gebündelt und ausgerichtet werden.
200 Ein solches Konzept werden wir von der Stadtverwaltung einfordern und konstruktiv kritisch
201 hinterfragen. Wir brauchen niederschwellige Angebote für Jugendliche, gerade auch aus sozial
202 schwächeren Verhältnissen. Jugendarbeit in Pattensen darf nicht nur Schulsozialarbeit sein.
203 Hier werden wir darauf achten, dass es künftig mehr offene Angebote gibt; zu Zeiten, in denen
204 Jugendliche diese auch benötigen und an Orten, zu denen Jugendliche gerne kommen.

205 **Stadtentwicklung planen für ein attraktives Pattensen**

206 In Pattensen-Mitte und allen Ortsteilen gibt es ein hohes Interesse an neuen Baugebieten.
207 Darum werden wir auch in den kommenden Jahren maßvoll neuen Wohnraum für junge
208 Familien schaffen. Dabei dürfen wir aber die älteren Menschen nicht vergessen: Für sie
209 brauchen wir mehr attraktive, barrierefreie und auch neue Wohnangebote, zum Beispiel
210 Seniorenwohngemeinschaften. Von der Weiterentwicklung unserer Orte profitieren wir
211 langfristig unter anderem durch steigende Steuereinnahmen.

212 Die Sanierung der Altstadt kommt bald zum Abschluss. Für historische Gebäude, die seit
213 langem leer stehen und andere ortsbildprägende Häuser wollen wir in den nächsten Jahren
214 Konzepte und Ideen entwickeln. Mit geringer finanzieller Unterstützung, aber auch fachlicher
215 Begleitung kann hier vieles erreicht werden. Darum werden wir uns über die Auflage eines
216 geeigneten Förderprogrammes Gedanken machen.

217 Wir haben uns in den letzten Jahren mit Nachdruck dafür stark gemacht, die Grundschule im
218 Pattenser Ortszentrum neu zu bauen. Das Argument von damals gilt für uns noch heute. Wir
219 wollen damit auch die Altstadt stärken. Um unsere belebte Mitte mit Handel, Cafés und

220 Restaurants beneiden uns manche Städte. Die gute Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln
 221 ist für den Erfolg der Altstadt entscheidend und steht für uns nicht zur Diskussion. Darum wird
 222 es mit uns keine Verringerung der Parkplätze in der Altstadt geben.

223 Zu einem lebenswerten Umfeld gehört auch, dass niemand ausgeschlossen wird. Daher setzen
 224 wir uns für Barrierefreiheit im Alltag ein. Sei es in öffentlichen Gebäuden, auf Wegen und
 225 Plätzen, aber auch für die Schaffung von entsprechendem Wohnraum sowie bei städtischen
 226 Dienstleistungen. Wichtige Formulare sollen nicht nur in komplizierter Amtssprache, sondern
 227 auch in sog. „Leichter Sprache“ vorhanden sein. Denn Barrierefreiheit nutzt allen: Menschen
 228 mit und ohne Behinderung, Senioren, Kindern, Eltern und Menschen, die nur vorübergehend
 229 in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

230 **Vereine & Ehrenamt fördern für ein lebenswertes Pattensen**

231 Das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt ist eng verknüpft mit unseren zahlreichen Sport-
 232 und Musikvereinen. Wer sich in Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen
 233 ehrenamtlich engagiert, sollte Anerkennung und Wertschätzung erfahren – und nicht mit
 234 Bürokratie oder hohen nicht erfüllbaren Auflagen konfrontiert werden. Feste und
 235 Sportveranstaltungen, die aufgrund bürokratischer Hürden ausfallen, darf es in Zukunft nicht
 236 mehr geben. Wertschätzung heißt für uns auch, die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit in
 237 den nächsten Jahren weiterzuentwickeln.

238 Wir stehen voll hinter dem Pattenser Bad. Das Bad ist mit seinen vielfältigen Funktionen aus
 239 unserer Stadt nicht weg zu denken und das beachtliche ehrenamtliche Engagement zum Erhalt
 240 kann nicht stark genug gewürdigt werden. Unser Ziel ist die Fortführung der Unterstützung
 241 dieses Engagements und die Sanierung des Pattenser Bads bis zur Komplettsanierung.

242 Wir sorgen dafür, dass bei der Organisation von Festen in unserer Stadt nicht nur die Probleme
 243 benannt, sondern auch Lösungen dafür aufgezeigt werden.

244 Hallengebühren für Sportvereine wird es mit uns nicht geben. Nicht nur, dass der Aufwand
 245 der Erhebung die geringen Erträge auffressen würde – wir wollen die Vereine und ihre vielen
 246 jungen Sportbegeisterten auch nicht noch zusätzlich finanziell belasten.

247 Wir müssen Wege finden wie wir den Vereinen helfen. Darum unterstützen wir die
 248 Überarbeitung der Sportförderrichtlinie.

249 Vereine brauchen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Räume, daher setzen wir
 250 uns für die Einführung eines Raumkatasters ein.

251 Wir werden die Kulturschaffenden in unserer Stadt unterstützen und das kulturelle Angebot
 252 erweitern. Es gibt viele engagierte Menschen in Pattensen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir
 253 das Freizeitangebot unserer Stadt mit mehr Kultur bereichern.

254 **Engagement für Pattensen unterstützen – Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung erhöhen**

256 Beschlüsse und Ideen, die in Hinterzimmern oder nichtöffentlichen Arbeitsgruppen zustande
 257 kommen, bringen uns als Stadt nicht voran. Deswegen haben wir uns als CDU bereits in den

258 vergangenen Jahren erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Diskussionen und Entscheidungen
259 in aller Öffentlichkeit getroffen werden.

260 Und diese Beteiligung der Öffentlichkeit muss unserer Ansicht nach möglichst frühzeitig
261 geschehen. Wenn es Pläne zur Umgestaltung der Altstadt gibt, dann müssen diese den
262 Bürgerinnen und Bürgern auch vorgestellt werden. Jeder muss die Gelegenheit haben, sich in
263 die Entscheidungsfindung einzubringen und am politischen Geschehen mitzuwirken.
264 Bürgerbeteiligung heißt für uns, die Sitzungen der politischen Gremien so attraktiv zu
265 gestalten, dass sie das Interesse der Menschen wecken. Wir brauchen keine Workshops oder
266 Bürgerräte, solange die Ideen oder Anregungen aus der Bevölkerung viel zu selten von der
267 Verwaltung aufgenommen werden. Wir sind daher dafür offen, dem Rat eine neue
268 Geschäftsordnung zu geben, die den Bürgerinnen und Bürgern mehr Mitsprache ermöglicht.
269 Wir sind dafür, die Möglichkeiten der Beteiligung in den Ausschüssen und im Rat zu stärken.

270 Wir möchten mit unseren Ideen und Planungen wichtige Akzente für die weitere Entwicklung
271 unserer schönen Stadt Pattensen setzen, in der Menschen gerne wohnen und arbeiten. Sicher
272 wird es in den nächsten fünf Jahren Herausforderungen geben, die derzeit noch niemand im
273 Blick haben kann. Sie können aber versichert sein, dass wir uns auch neuen Fragestellungen
274 mit größtmöglichem Engagement stellen werden.

275 **Wir machen das. Für Pattensen.**

276 **Mit Ihrer Unterstützung durch Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 12. September 2021!**

277 **Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an.**

278 Weitere Informationen auf www.cdu-pattensen.de.